

53 Jahre TTC Baesweiler

Vereins-Chronik

Es war einmal. Weißt du noch? Es hört sich an wie in einem Märchen, aber es ist wahr, unser viel geliebter „TTC“ besteht „50 Jahr“.

Die eigentliche Geschichte des TTC Baesweiler beginnt am 12. Juli 1956.

Doch schon einige Jahre vor dieser Zeit widmeten wir uns in Baesweiler dem Tischtennissport. Da war die „Katholische Jugend“, mit der wir uns im alten Pfarrheim (damals Jugendheim), „Im Sack“, zum Spiel mit dem weißen Zelluloidball trafen. Es wurde auf einer Hartfaserplatte gespielt, an der bis zu 20 Jugendliche herumsaßen und geduldig warteten, bis sie an der Reihe waren. Gespielt wurde in „Siegerrunden“, d.h. der Sieger blieb an der Platte, aber der Verlierer musste sich wieder auf die Wartebank setzen und kam in der Regel an diesem Nachmittag nicht mehr zum Zuge. Es wurden aber auch schon Dekanatsmeisterschaften ausgetragen.

Sowohl im damaligen Ledigenheim (im Volksmund „Bullenkloster“) der Zeche Carl-Alexander, in dem junge Bergleute aus ganz Deutschland wohnten, und beim „Turnverein 08“ wurde schon Tischtennis oder wie man damals sagte „Ping-Pong“ gespielt.

Aus diesen jungen Leuten, die damals schon Anfang bis Ende Zwanzig waren, kristallisierten sich 9 Sportler heraus, die den heutigen Verein am 12. Juli 1956 gründeten.

Die Gründer des TTC Baesweiler



(v.l.n.r.) Egon Budick, Willi Wild, Heinz Probst sen., Erich Müller, Erich Helzner

Die Gründungsversammlung war „Am „Bahnhöfchen“, (dem späteren Twen-Club)- ein Lokal, dessen Wirt Josef Braun war. Trainiert wurde in einem Sälechen an zwei Platten.

Der erste Vorstand setzte sich wie folgt zusammen: 1.Vorsitzender: Willibald Hofer Geschäftsführer: Fred Katzenberger Kassierer: Josef Braun Schriftführer: Helmut Knappe

Nachdem sich der Verein dem „Westdeutschen Tischtennis Verband“ (WTTV) angeschlossen hatte, um an den Meisterschaftsspielen teilzunehmen, die damals grundsätzlich sonntags um 10 Uhr stattfanden, sagte uns der Wirt: „Um diese Zeit könnt ihr hier nicht spielen, da probt der Kirchenchor.“ Nun wechselte der Verein zum Lokal Krichel, dem späteren „Romantika“. Hier erlebte der TTC einen tüchtigen Aufschwung, spielten wir doch in der damaligen Kreisklasse Geilenkirchen - Jülich schon mit 2 Herrenmannschaften. Ein Student aus Persien verlieh dem Verein sogar schon Internationalität. Doch nach 2 Jahren mussten auch hier die Zelte abgebrochen werden, weil der Saal zu einem Tanzpavillon umgebaut wurde.



Die 1. Mannschaft nach Anschluß an den WTTV in einheitlichen Trikots und sehr individuellen Hosen.

Nun wechselte der Club zur Tonhalle Jorgas, dem heutigen Restaurant „Mediterran“. Nachdem dort 2 Jahre der Spielbetrieb abgewickelt wurde, sagte auch hier der Wirt, genannt „Lame Will“: „Ihr könnt hier eine zeitlang nicht spielen, denn der Saal wird renoviert.“ Zunächst löste sich Freude aus. Doch diese währte nicht lange, denn nach der Renovierung durfte der Saal nicht mehr benutzt werden, sondern nur noch die Empore. So konnte nur noch an 2 Platten gespielt werden. Schlechte Lichtverhältnisse und eine Vielzahl von aufgestapelten Stühlen kamen noch störend und erschwerend hinzu.

Der Aufschwung war nun vorübergehend gestoppt, vor allem die Jugendarbeit litt sehr darunter. Da im Laufe der Zeit die Zahl der Jugendlichen allmählich wuchs, wurden diese von Willi Hofer und Fred Katzenberger (leider sind beide bereits verstorben) im Flur der Grengrechtschule trainiert.

Um vermeintlich bessere Perspektiven zu haben, schloss sich der Verein 1964 dem Turnverein „TV 08 Baesweiler“ als Abteilung an.



10jähriges Jubiläum mit Aufstiegsfeier zur Bezirksklasse

Doch schon 1967 trennte man sich wieder. Von da an ging es aufwärts, denn im Jahre 1968 konnte der Spielbetrieb in der Turnhalle an der Grabenstraße aufgenommen werden. Trainiert wurde zunächst noch auf der Empore bei Jorgas.

Die ersten Jahre der Vereinsgeschichte wurden bewusst in vielen Einzelheiten dargestellt, um der heutigen Jugend einmal aufzuzeigen, unter welchen schwierigen Verhältnissen der von uns so geliebte Tischtennisport ausgeübt wurde.

Die Geschicke des Vereins lenkten in dieser Zeit als 1. Vorsitzender:

- 1956-1957 Willi Hofer
- 1957-1958 Helmut Kiefer
- 1958-1964 Fred Katzenberger
- 1964-1967 Fred Katzenberger als Abteilungsleiter

Von diesem Zeitpunkt an begann man damit, sich vorrangig der Förderung des Nachwuchses zu widmen. Im Jahre 1968 übernahm unser Gründungsmitglied Erich Heinzer, bis zum heutigen Tage aktiver Spieler der 4. Herrenmannschaft, die schwierige Aufgabe des 1. Jugendwarts. Für diese verdienstvolle Tätigkeit wurde er 1980 vom Bürgermeister der Stadt Baesweiler offiziell geehrt.

1974 übernahm Hans Sobkowiak das Amt des 1. Jugendwarts. Bis ins neue Jahrtausend, dem Jahre 2000, übte er dieses Amt mit viel Engagement und Herzblut aus. Mit der Ausübung des 2. Jugendwarts (von 1968-1974) stellte er seine Schaffenskraft „30 Jahre“ zum Wohle der Jugend dem TTC Baesweiler zur Verfügung. Neben zahlreichen Erfolgen auf „Westdeutscher Ebene“ gelang der 1. Jugendmannschaft 1996 der Aufstieg in die höchste deutsche Spielklasse. Für seine Leistung und langjährige Tätigkeit wurde er vom Bürgermeister der Stadt Baesweiler offiziell geehrt und vom WWTW (Westdeutscher Tischtennisverband) mit der „Goldenen Ehrennadel“ ausgezeichnet. Ihm gebührt unser aufrichtiger Dank!

Das Interesse des Vereins beschränkte sich nicht nur auf die männlichen Akteure, auch die Mädchen und Damen kamen nicht zu kurz. Hier hat sich besonders unser langjähriges Mitglied Margot Jacob einen Namen in den 70er Jahren gemacht. Leider musste die Damenmannschaft 1995 aus der Bezirksklasse zurückgezogen werden. Seit einigen Jahren haben die Damen den Spielbetrieb wieder aufgenommen.

Aufgrund der intensiven Jugendarbeit verstärkten sich die Mannschaften stets mit Kräften aus eigenen Reihen. Diesen Grundsatz haben wir bis zum heutigen Tage beibehalten, worauf der Verein besonders stolz ist. Gespielt wird nur aus Spaß am Tischtennisport und nicht wie in vielen Vereinen gegen Bezahlung.

Im Jahre 1972 vollzog sich ein weiterer Wechsel im Vorstand. Fred Katzenberger wurde von Dr. Günther Mohr abgelöst. Fred Katzenberger hat sich als Gründer und langjähriges Vorstandsmitglied große Verdienste erworben. Der Verein war bis zu seinem Ausscheiden sein Leben lang.

Durch den ständigen Zuwachs der Mitglieder erhöhte sich auch die Zahl der am Meisterschaftsbetrieb teilnehmenden Mannschaften. Zur besseren Beurteilung eines jeden Einzelnen und der damit verbundenen Aufstellung für das jeweilige Team wurde 1973 der Spielausschuss ins Leben gerufen. Zum Vorsitzenden dieses Ausschusses wurde Christian Mahns gewählt, der dieses Amt mit viel Geschick und Übersicht bis zum Jahre 1986 innehatte.

Bis Mitte der 70er Jahre veranstaltete der TTC eine Vielzahl von Turnieren auf Kreis- und Bezirksebene. Herausragendes Ereignis war hier das im Jahre 1973 vom Verein veranstaltete „Westdeutsche Ranglistenturnier“. Spielergrößen wie der mehrmalige „Deutsche Meister“ und „Vizeweltmeister“ Eberhard Schöler, Karl-Heinz Schöll, Ernst Gomolla sowie Agnes Simon (stellvertretend für die Damen genannt) kämpften in der Grengrachthalle (in der wir kurzzeitig unsere Zelte aufgeschlagen hatten) um Satz und Sieg.

1976 wurde Theo Falkenstein neuer Geschäftsführer und 2. Vorsitzender. Dem aus diesem verantwortungsvollen Amt ausscheidenden Willi Hofer, der bis zu diesem Zeitpunkt seit Gründung des Vereins Vorstandsmitglied und darüber hinaus 30 Jahre als Bezirks-Kassenwart tätig war, wurde die „Goldene Ehrennadel“ des WTTV überreicht. An dieser Stelle gilt auch Heinz Probst sen. ein herzliches „Danke schön“, der über 30 Jahre die Finanzen des Vereins verwaltet hat. Hierfür wurde auch ihm vom WTTV die „Goldene Ehrennadel“ verliehen.

Im November 1977 zog der Verein in die neu errichtete Sporthalle am Gymnasium ein. Der Trainings- und Meisterschaftsspielbetrieb wurde durch die Benutzung der hochmodernen Halle enorm verbessert. Besonders dem Zuschauer wird von der Tribüne aus ein optimaler Blick auf das Spielgeschehen vermittelt.

Ein besonderer Dank gilt der Stadt Baesweiler, die dem Verein bis zum heutigen Tage diese tolle Halle (kostenlos) zur Verfügung stellt. Das ist in der heutigen Zeit beileibe keine Selbstverständlichkeit mehr. Zur Zeit nimmt der TTC Baesweiler mit 10 Mannschaften am Meisterschaftsspielbetrieb teil. Vor einigen Jahren waren es sogar elf.

1978 wurden die Vereinssatzungen, die seit der Gründung des Vereins Bestand hatten, überarbeitet. Ein wesentlicher Punkt war die Trennung der Ämter „Geschäftsführer“ und „2. Vorsitzender“, die bisher in Personalunion bekleidet wurden. Ferner sind die Aufgaben eines jeden Vorstandsmitgliedes neu festgelegt worden. Geschäftsführer blieb Theo Falkenstein, dem hier an dieser Stelle ein besonderer Dank gilt, nicht zuletzt für die perfekte Organisation von Turnieren und Festen (dazu an anderer Stelle noch mehr). 2. Vorsitzender wurde Erich Heinzer.

Einer der Höhepunkte des Vereins war das 25jährige Bestehen im Jahre 1981. Die Festwoche begann mit einem Ehren- und Familienabend, an dem zahlreiche Gratulanten aus Politik, Sportverbänden und Vereinen sowie Freunde und Gönner den Weg ins „Pädagogische Zentrum“ des Gymnasiums fanden. Die Feierlichkeiten wurden sonntags mit einem Kirchgang fortgesetzt. In der Woche darauf fanden zahlreiche Freundschaftsspiele - teilweise gegen internationale Mannschaften (Momalle, belgischer Erstdivisionär) - statt. Ein Vergleichskampf der Jugend gegen eine Kreisauswahl und die Austragung der Stadtmeisterschaften waren in diesem Jahr weitere Attraktionen.

Hier sei nochmals der Vorstand genannt, der zum 25jährigen Jubiläum die Geschicke des Vereins lenkte:

1. Vorsitzender: Dr. Günther Mohr
2. Vorsitzender: Erich Heinzer
Geschäftsführer: Theo Falkenstein
Kassierer: Heinz Probst sen.
2. Kassierer: Heinz Probst jun.
Sportwart: Christian Mahns
Damenwart: Hans-Werner Strzys
2. Damenwart: Doris Sobkowiak
Jugendwart: Hans Sobkowiak
2. Jugendwart: U. Böhm/H. Faßbender
Gerätewart: Dieter Gerhards
Pressewart: Helmut Franken

1982 setzten sich unsere langjährigen Vereinswirte, Hanni und Konni Dautzenberg, zur Ruhe und übergaben unser Vereinslokal in jüngere Hände. Heidi und Peter Fischer haben seit dieser Zeit immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen. Allen vieren möchten wir auf diesem Wege unseren Dank aussprechen.

Im Jahre 1989 fand ein Generationswechsel statt. Hatten schon vorher Uwe Böhm Christian Mahns als Spielausschussvorsitzenden und Heinz-Josef Schöngen Theo Falkenstein als Geschäftsführer abgelöst, so legten auch Dr. Günther Mohr und Erich Heinzer ihr Amt in jüngere Hände. Dr. Günther Mohr wurde auf Vorschlag von Christian Mahns durch die Anwesenden der Jahreshauptversammlung zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Nun lenkten jüngere Leute die Geschicke des Vereins, dem scheidenden Vorstand sei für die geleistete Arbeit gedankt.

Der neue Vorstand setzte sich 1989 folgendermaßen zusammen:

1. Vorsitzender: Christian Mahns
2. Vorsitzender: Heinz Faßbender
Geschäftsführer: Heinz-Josef Schöngen
Kassierer: Heinz Probst sen.
2. Kassierer: Gisbert Wunder
Sportwart: Uwe Böhm
Damenwart: Klaus Roweck
2. Damenwart: Marianne Schneider
Jugendwart: Hans Sobkowiak
2. Jugendwart: Klaus Roweck
Gerätewart: Günter Roweck
Pressewart: Helmut Franken
Zum Spielausschussvorsitzenden sei erwähnt, dass dieses Amt 1992 in „Sportwart“ umgewandelt wurde.

Neben dem sportlichen sowie organisatorischen Einsatz aller Aktiven und Inaktiven spielen auch die Feste des TTC eine nicht untergeordnete Rolle. Im Vereinslokal Heidi und Peter Fischer (vormals Hanni und Konni Dautzenberg) werden nicht nur Siege gefeiert, wobei das gemütliche Beisammensein schon über manche Niederlage hinweggetröstet hat.

Neben zahlreichen gemeinsamen Ausflügen, Geburtstags- und Aufstiegsfeiern zählt der alljährlich stattfindende Kameradschaftsabend zu den Höhepunkten im Vereinsleben des TTC. Hierbei beschränkte sich die Gestaltung des Programms ausschließlich auf eigene Kräfte. Die hier dargebotenen Leistungen auf karnevalistischer Ebene erfreuten sich eines breiten Publikumszuspruchs. Die Herstellung eines Karnevalwagens sowie die Teilnahme am Tulpensonntagszug mit anschließender Fete im Partykeller der Familien Mohr, Mahns, Falkenstein oder Heinzer sind unvergessen. Die Sommerfeste bei Resi und Egon Budick, später bei Carla und Heinrich Schmitz, waren stets ein besonderes Erlebnis. Leider gibt es den Kameradschaftsabend seit einigen Jahren nicht mehr. Dafür entwickelte der TTC neue Aktivitäten. Die alljährliche Nikolausfeier im Vereinslokal bei Heidi und Peter Fischer, die alljährliche Radtour mit anschließendem Grillen, ebenso das Sommerfest mit seiner großen Tombola am Wasserspielplatz, die bei allen Aktiven und Inaktiven auf großen Zuspruch gestoßen sind. Hierbei ist die großzügige Unterstützung von Spenden und Preisen von Heidi und Peter Fischer, Carla und Heinrich Schmitz, Thomas Oellers, Christian Mahns und Dr. Günther Mohr zu erwähnen. Allen Spendern ein herzliches „Dankeschön“!

1995 vollzog sich ein weiterer Führungswechsel in der Vorstandsetage. Der langjährige Geschäftsführer und 2. Vorsitzende, Theo Falkenstein, löste Christian Mahns als 1. Vorsitzenden ab, der den Vorsitz in kameradschaftlicher Weise vorbildlich ausübte. Ihm gehört unser Dank und unsere Anerkennung. Christian Mahns wurde in einer späteren Jahreshauptversammlung auf Vorschlag der Mitglieder zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Der neue Vorstand setzte sich beim 40jährigen Vereinsjubiläum wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Theo Falkenstein
2. Vorsitzender: Michael Cyba
Geschäftsführer: Heinz-Josef Schöngen
Kassierer: Heinrich Schmitz
2. Kassierer: Hans-Werner Strzyp
Sportwart: Hans-Joachim Pamp
Jugendwart: Hans Sobkowiak
2. Jugendwart: Bernd Syben
Gerätewart: Helmut Sobkowiak
Pressewart: Thomas John

Ein weiterer Höhepunkt war das 40jährige Bestehen des TTC im Jahre 1996. Der Ehren- und Familienabend, an dem wieder zahlreiche Gratulanten aus Politik, Sportverbänden und Vereinen sowie Freunde und Gönner teilnahmen, fand in der Mehrzweckhalle der Grabenstraße statt. Die Grußworte der Stadtverwaltung sprach Vize-Bürgermeister Eitel Sander. Der 1. Vorsitzende Theo Falkenstein begrüßte die Gäste, der Ehrenvorsitzende Dr. Günther Mohr führte durch das Programm und Erich Heinzer hielt die Laudatio. Sportliches Highlight der Veranstaltung war ein Schaukampf im Tischtennis zwischen 2 Spitzenspielern des Bundesligisten TTC Simex Jülich, die mit ihrem Spiel die Zuschauer in Staunen versetzten.

Im Mittelpunkt des Abends standen Ehrungen für Vereinsmitglieder:

Gründer: Egon Budick Erich Heinzer Erich Müller Heinz Probst sen. Willi Wild
25jährige Mitgliedschaft: Angelika Breuer Doris Cremer Birgit Gerhards Christian Mahns
10jährige Mitgliedschaft: Gerhard Tartler

Vertreter von Bezirk und Kreis WTTV würdigten insbesondere die herausragende Jugendarbeit unseres Vereins. Der jüngst verstorbene Vorsitzende der IGOB, Bodo Mühlen, dankte den Clubgründern und allen später Verantwortlichen für die erfolgreiche Mitarbeit in der Brauchtumpflege unserer Stadt.

Besonders zu erwähnen ist die 1. Jugendmannschaft, die 1996 den Aufstieg in Westdeutschlands höchste Jugendklasse schaffte, mit den Spielern: Dietmar Keil, Rene Gülpen, Michael Plum und Patrick Cremer

Da Michael Plum und Rene Gülpen aus Altersgründen zu den Senioren wechselten, spielte die 1. Jugendmannschaft in folgender Besetzung: Dietmar Keil Patrick Cremer Christoph Tilmanns Ali Yagbasan

Bei den Neuwahlen im Jahre 1999 wurde der langjährige Kassenwart Heinrich Schmitz von Manfred Rohs abgelöst. Heinrich Schmitz wurde für seine hervorragende Kassenführung der Dank der Versammlung ausgesprochen.

Weiterhin wurden geehrt:

25jährige Mitgliedschaft: Uwe Böhm, Hubert Gerhards, Monika Netterdon, Franz-Willi Sieben und Helmut Sobkowiak
10jährige Mitgliedschaft: Hans-Joachim Pamp

Im Jahre 2000 richtete der TTC die Kreismeisterschaften aus, für deren Ablauf der Verein vom Kreis-Rur-Wurm entsprechend belobigt wurde. Ebenfalls im Jahr 2000 konnte die 1. Jugendmannschaft einen großen Erfolg erringen. Ungeschlagen wurde sie Meister der Bezirksliga und stieg wieder in die höchste Spielklasse des WTTV auf, und zwar in der Besetzung: Patrick Cremer, Dennis Netterdon, Michael Hermanns, Marcel Stahlbock und Christoph Franken

Zum 45jährigen Bestehen, anno 2001, vollzog sich ein weiterer Vorstandswechsel. Dieter Gerhards löste Theo Falkenstein als 1. Vorsitzenden ab.

Der neue Vorstand setzte sich 2001 wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Dieter Gerhards
2. Vorsitzender: Norbert Kick
Geschäftsführer: Uwe Böhm
Kassierer: Manfred Rohs
2. Kassierer: Frank Schöngen
Sportwart: Hans-Joachim Pamp
Jugendwarte: B. Syben/H. Probst jun.
Gerätewart: Udo Wolf

Die Gründungsmitglieder Egon Budick und Erich Heinzer, die seit 45 Jahren für den Verein aktiv spielen, wurden für ihre großen Verdienste zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Beim Sommerfest 2002 wurden folgende Mitglieder vom WTTV ausgezeichnet.

Silberne Ehrennadel: Helmut Franken (40 Jahre aktive Laufbahn), Theo Falkenstein (20 Jahre Vorstandsarbeit)

Die 1. Mannschaft schaffte 2003 den Aufstieg in die Bezirksliga, und die Schülerin Jana Rohs nahm an den Westdeutschen Meisterschaften teil.

Weitere Erfolge erzielten die Schülerinnen im Jahre 2004 Linda Santos-Cerda und Jana Rohs wurden Bezirksmeister und qualifizierten sich für die „Westdeutschen Meisterschaften“. Ebenfalls nahm Miriam Jongen aufgrund ihrer Spielstärke mit Erfolg daran teil.

Bei der Jahreshauptversammlung 2004 wurden geehrt:

25jährige Mitgliedschaft: Herbert Albert, Willi Gerhards, Karl Harenberg, Michael Petschel und Adolf Reinartz

Leider blieb der Verein in diesem Jahr von schweren Schicksalsschlägen nicht verschont. Am 21. Mai verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit unser Gründungsmitglied Egon Budick, der sich in seiner fast 50-jährigen Laufbahn als aktiver Spieler um unseren Club große Verdienste erworben hat und als „Volle Luft“ in die Vereinsgeschichte eingehen wird. Nur wenige Tage später, am 27. Mai, verstarb völlig unerwartet Theo Falkenstein, der 35 Jahre aktiv für den TTC gespielt und viele Jahre als Geschäftsführer und 1. Vorsitzender die Geschicke des Vereins mit großem Einsatz und Erfolg gelenkt hat.

Ebenso verstarb im November ganz plötzlich unser Gründungsmitglied Heinz Probst sen., der ca. 35 Jahre aktiv gespielt und als 1. Kassierer ebenfalls 35 Jahre tätig war.

2005 war das erfolgreichste Jahr in der Vereinsgeschichte. Drei Mannschaften stiegen in die nächst höhere Klasse auf. Die 1. Mannschaft in die Landesliga, die 2. Mannschaft in die Kreisliga und die 4. Mannschaft in die 2. Kreisklasse. Die Damenmannschaft wurde Kreispokalsieger und belegte, bei der Endrunde aller Kreise des Bezirks Mittelrhein, einen hervorragenden 3. Platz.

Der 71-jährige Erich Heinzer, seit der Gründung des Vereins, sowie der 66-jährige Dr. Günther Mohr und der 64-jährige Christian Mahns spielen mittlerweile 50 Jahre aktiv und sind mit der 4. Mannschaft ohne Punktverlust Meister der 3. Kreisklasse geworden.

Miriam Jongen, die in den letzten Jahren zahlreiche Kreismeistertitel holte, wurde 2005 Bezirksmeisterin und erkämpfte sich dadurch die Teilnahme an den „West-deutschen Meisterschaften“.

Des Weiteren spielten Schüler- und Mädchenmannschaften in der neuen Spielzeit auf Bezirksebene.

Im November fand in unserer Halle eine „Westdeutsche Rangliste“ für Schülerinnen und Schüler statt, an der die Schülerin Miriam Jongen und der Schüler Can Pelk mit Erfolg teilnahmen. Für die hervorragende Organisation wurde der Verein von höchster Stelle gelobt. Miriam belegte den 5. und Can den 7. Platz.

Bei der Jahreshauptversammlung 2005 wurde der Vorstand in folgender Reihenfolge gewählt und bestätigt:

1. Vorsitzender: Dieter Gerhards
2. Vorsitzender: Norbert Kick
Geschäftsführer: Uwe Böhm
Kassierer: Manfred Rohs
2. Kassierer: Michael Cyba
Sportwart: Hans-Joachim Pamp
Jugendwart: Bernd Syben
2. Jugendwart: Heinz Probst
Gerätewart: Norbert Vinck
Kassenprüfer: Franz Kaever, Ralph Offergeld und Heinrich Schmitz

Es wurden geehrt:

25jährige Mitgliedschaft: Georg Liebsch, Ralph Offergeld, Klaus Roweck, Reinhard Roweck und Udo Wolf

Im Dezember wurden die 1. Herrenmannschaft mit den Spielern Dietmar Keil, Reinhard Roweck, Hubert Gerhards, Udo Wolf, Heinz Probst., und Helmut Franken für den Aufstieg in die Landesliga, sowie die Schülerin Miriam Jongen und der Schüler Can Pelk für die Teilnahme an der „Westdeutschen Endrangliste“ wegen besonderer Verdienste auf dem Gebiete des Sports durch den Bürgermeister der Stadt Baesweiler, Herrn Prof. Dr. Willi Linkens, geehrt.

Mit diesem Vorstand sowie allen Aktiven und Inaktiven, die dem Verein die Treue halten, kann der Tisch-Tennis-Club Baesweiler getrost und mit Optimismus die nächsten („50“) Jahre angehen. Denn Sport ist die schönste Nebensache der Welt, er hält Geist und Körper bis ins hohe Lebensalter fit, fördert die Gemeinschaft und lehrt die jungen Menschen auch mit Niederlagen umzugehen. Dies möchten die Verfasser der Chronik, Erich Heinzer und Günther Mohr, nachfolgenden Generationen mit auf den Weg geben.

Am 13.05.2006 fand unsere Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Bestehen statt. Bei diesem unvergessenen Abend standen die Ehrungen im Mittelpunkt.

Ehrungen durch den 1. Vorsitzenden des TTC Baesweiler Dieter Gerhards gemeinsam mit dem Schirmherrn Dr. Willi Linkens:

50jährige Mitgliedschaft: Erich Heinzer, Erich Müller und Willi Wild

25jährige Mitgliedschaft: Albert Menzerath, Martin Michels

10jährige Mitgliedschaft: Christoph Franken, Frank Scharsich

Wobei Erich Heinzer, der einzige noch aktiv spielende Vereinsgründer ist - er ist gleichzeitig Ehrenmitglied des Vereins.

Ehrungen durch den Westdeutschen Tischtennisverband WTTV

Ganz seltene Auszeichnungen hatte Heinz Stütgen vom WTTV mitgebracht.

Goldene Ehrennadel: Erich Heinzer (50 Jahre aktive sportliche Laufbahn), Christian Mahns und Dr. Günther Mohr

Silberne Ehrennadel: Rolf Stange und Hans-Werner Strzys (beide 40 Jahre Laufbahn)

Bei der Jahreshauptversammlung 2006 wurde der Vorstand in folgender Reihenfolge gewählt und bestätigt:

1. Vorsitzender: Dieter Gerhards
2. Vorsitzender: Norbert Kick
Geschäftsführer: Uwe Böhm
Kassierer: Manfred Rohs
2. Kassierer: Michael Cyba
Sportwart: Hans-Joachim Pamp
Jugendwart: Bernd Syben
2. Jugendwart: Heinz Probst
Gerätewart: Norbert Vinck
Kassenprüfer: Karin Görtz, Franz Kaever, Martin Michels

Die Damenmannschaft konnte Ihren Kreispokalsiebertitel verteidigen und belegte bei der Endrunde aller Kreise des Bezirks Platz 2.

2007 gelang Ihnen der Aufstieg in die Bezirksklasse.

Auch unsere Jugendmannschaft konnte den Aufstieg in die Bezirksklasse feiern.

Unsere Mädchenmannschaft gelang der Aufstieg in die Verbandsliga. Das erste Mal in unserer Vereinsgeschichte spielen Sie damit in der höchstmöglichen Klasse.



Von links. nach rechts.: Vanessa Logen, Jana Rohs, Miriam Jongen, Sarah Stalljann, Helena Rohs. Es fehlt Michéle Schilf.

Bei der Jahreshauptversammlung 2007 wurde der Vorstand in folgender Reihenfolge gewählt und bestätigt:

1. Vorsitzender: Dieter Gerhards
2. Vorsitzender: Norbert Kick
Geschäftsführer: Uwe Böhm
Kassierer: Manfred Rohs
2. Kassierer: Michael Cyba
Damenwart: Andrea Becker
Jugendwart: Bernd Syben
2. Jugendwart: Michael Cyba
Gerätewart: Klaus Roweck
Kassenprüfer: Horst Friedrich, Dr. Günther Mohr, Heinrich Schmitz

Es wurden folgende Ehrungen vorgenommen:

50jährige Mitgliedschaft: Dr. Günther Mohr
25jährige Mitgliedschaft: Peter Fischer, Peter Krückel, Hubert Latten, Werner Latz, Wilfried Rosen, Frank Schongen, Günter Schwarz
10jährige Mitgliedschaft: Jens Müller

Ehrung durch den WTTV:

Verdienstnadel: Uwe Böhm (20 Jahre Vorstandsarbeit)

Ende November wurden unsere Damen-, Mädchen- und Jugendmannschaft, durch unseren Bürgermeister Dr. Willi Linkens, von der Stadt für Ihre sportlichen Erfolge ausgezeichnet.

Nach Beendigung der Herbstrunde 2007 ist unsere 1. Schülermannschaft in die Bezirksliga aufgestiegen. An diesem Erfolg waren beteiligt: Daniel Zgoda, Phillip Roshanian, Lukas Steinbusch, Robin Becker, Andre Schunk, David Meeßen & Marco Lausberg.

Im Januar 2008 konnten unsere Schülerinnen A, in der Aufstellung Miriam Jongen, Helena Rohs & Michelle Schilf, den Kreispokal gewinnen.

Unsere Jugendmannschaft, in der Aufstellung: Nico Breuer, Alexander Swars, David Arz, Philipp Roshanian, wurde im April (Frühjahrsrunde 2008) ohne Verlustpunkt Bezirksklassenmeister und steigt in die Bezirksliga auf.

Ein Durchmarsch gelang unserer Damenmannschaft. In der Bezirksklasse belegten sie Platz 2 und spielen in der kommenden Saison Bezirksliga. Am Aufstieg beteiligt waren die 4 Stammspielerinnen: Andrea Becker, Karin Görtz, Sarah Syben & Bettina Wassen. Zum Einsatz kamen auch Miriam Jongen & Kathrin Probst.

Bei der Jahreshauptversammlung 2008 wurde der Vorstand in folgender Reihenfolge gewählt und bestätigt:

1. Vorsitzender: Dieter Gerhards
2. Vorsitzender: Norbert Kick
Geschäftsführer: Uwe Böhm
Kassierer: Manfred Rohs
Sportwart: Bernd Syben
Damenwart: Andrea Becker
Mädchenwart: Jana Rohs
Jugendwart: Michael Cyba
2. Jugendwart: Alexander Swars
Gerätewart: Klaus Roweck
Kassenprüfer: Franz Kaefer, Hubert Gerhards, Udo Wolf

Es wurden folgende Ehrungen vorgenommen:

25jährige Mitgliedschaft: Josef Menzerath
10jährige Mitgliedschaft: Andrea Becker, Willi Kick, Marvin Rüger, Norbert Vinck

Ehrungen WTTV - vorgenommen durch den Kreisvorsitzenden des Kreises Rur-Wurm Ulrich Hollwitz

Silberne Ehrennadel: Heinz Probst, Heinrich Schmitz, Heinz Josef Schongen (40 Jahre aktive Spielerlaufbahn)



Das Jahr 2009 wird wohl als **das erfolgreichste Jahr** in die Vereinsgeschichte des TTC Baesweiler eingehen!

Im Januar gewinnen Dieter Gerhards, Hans Joachim Pamp und Manfred Rohs den Kreis-Pokal in der Herren B Klasse, in Straeten.



Auch die Pokale bei den Mädchen (Miriam Jongen, Helena & Jana Rohs und Ellen Limburg), den B-Schülerinnen (Julia Cormuth, Jasmin Kleingans & Ina Menzerath) und den A-Schülern (David Arz, Jan Rauchert & Philipp Roshanian) gehen nach Baesweiler.

Nach Beendigung der Meisterschaftsrunde im April konnte der TTC Baesweiler gleich **sieben Aufsteiger präsentieren:**

Die 1. Jugendmannschaft (David Arz, Jan Rauchert, Nico Breuer und Philipp Roshanian) wurde ungeschlagen Meister in der Bezirksliga und spielt nun in der höchsten Spielklasse, der Verbandsliga, um die Meisterschaft.

Die 2. Jugendmannschaft (Simon Schunck, Daniel Zgoda, Robin Becker und Andre Schunk) wurde Meister in der Kreisliga und spielt nun in der Bezirksklasse.

Als Meister der 1. Kreisklasse stiegen die Schüler (Christoph Quinten, Simon Hintzen, Alvin Khew und Marco Rischel) in die Kreisliga auf.

Den Platz in der 1. Kreisklasse nehmen nun als Aufsteiger die Schüler (Marvin Jahn, Mario Mertens, Sascha Serafimowski, Marius Banken, Adrian Banken und Oliver Deussen) wahr.

Die 2. Mädchenmannschaft (Vanessa Logen, Julia Comuth, Ina Menzerath und Natascha Klein) stieg als Zweitplatzierte der Kreisliga in die Bezirksliga auf.

Als Meister der 1. Kreisklasse stieg die 2. Herrenmannschaft (Udo Wolf, Norbert Vinck, Franz Kaever, Klaus Roweck, Bernd Syben, Alexander Swars und Stefan Probst) in die Kreisliga auf.

Den Platz in der 1. Kreisklasse nimmt nun die 3. Mannschaft (Dieter Gerhards, Manfred Rohs, Hans Pamp, Heinz Fassbender, Heinrich Schmitz, Hans-Werner Stzrys, Christian Mahns, Günther Mohr und Erich Heinzer) als Meister der 2. Kreisklasse wahr.

Ebenfalls im April schlugen sich unsere Kreispokalsieger auf Bezirksebene hervorragend: Unsere Schüler wurden Dritte, die Schülerinnen Zweite und die Mädchen holten gar den Bezirkspokal nach Baesweiler.

Für die Highlights des Jahres und der Vereinsgeschichte sorgten unsere Mädchen:

Als Meister der Verbandsliga und als Bezirkspokalsieger vertraten Miriam Jongen, Helena und Jana Rohs sowie Ellen Limburg den Bezirk auf westdeutscher Ebene. Sowohl im Pokal, wie auch in der Meisterschaft, mussten die Mädels nur äußerst knapp den hohen Favoriten aus Mennighüffen Platz 1 überlassen und belegten einen überragenden 2. Platz.

Als Zweitplatzierte der Meisterschaft sicherten sich die Mädels gleichzeitig die Startberechtigung bei den deutschen Meisterschaften. Hier erreichten sie einen nicht erwarteten 5. Platz.

Der TTC Baesweiler wird 5. bei der deutschen Meisterschaft!



(von links nach rechts: Jana Rohs, Ellen Limburg, Helena Rohs und Miriam Jongen)

Bei diesen Erfolgen ging die ebenso überragende Leistung unserer Schülerinnenmannschaft fast unter: Unsere Mannschaft (Miriam Jongen, Helena Rohs, Julia Comuth und Ina Menzerath) belegte bei der westdeutschen Meisterschaft der Schülerinnen einen nicht erwarteten 5. Platz!

Nicht nur in den Mannschaftskonkurrenzen waren unsere Jugendlichen überragend – auch in Einzelturnieren konnten sie die herausragende Position, die der TTC Baesweiler z. Zt. im Kreis darstellt unterstreichen. Eine Auflistung sämtlicher Erfolge würde den Rahmen jedoch sprengen. Auf unserer homepage existiert eine Rubrik „Erfolge“; hier können alle Einzelheiten nachgelesen werden. Ebenso findet man auf der hp Berichte zu den Erfolgen der Mädchenmannschaft.

Bei der Hauptversammlung gab es folgende Änderungen bei der Zusammensetzung des Vorstandes:

Uwe Böhm steht dem Verein nicht mehr als Vorstandsmitglied zur Verfügung. Uwe hat über viele Jahre die Geschicke des Vereins in verantwortungsvoller Arbeit mit geleitet. Die Versammlung dankte Uwe für seine langjährige hervorragende Arbeit und überreichte ihm zum „Abschied“ ein Präsent. Die Aufgaben des Geschäftsführers übernahm der in der Vorstandsarbeit ebenso erfahrene Heinz Fassbender.

Ebenso bedankte sich die Versammlung bei Andrea Becker, die als Damenwart ausschied. Die Aufgaben des Damenwartes übernahm der Vorstand für die nächsten zwei Jahre.